

Arculux® Isolierfarbe Aqua

Scheuerbeständige Sanierungsfarbe für Decken- und Wandanstriche im Innenbereich. Deckkraftklasse 2. NAK 1.



Anwendungsbereich: Scheuerbeständige Sanierungsfarbe für Decken- und Wandanstriche mit Nikotin-, Kaffee-, Ruß-, Lignin- und ausgetrockneten Wasserflecken in Bereichen wie Wohnräumen, Büros, Restaurants, Hotels usw. im Innenbereich. Isoliert zudem viele färbende Holz- und Inhaltsstoffe aus Gipskarton-, Holzbau- und OSB-Platten.

Eigenschaften:

- wasserverdünnbar
- leicht zu verarbeiten
- vergilbt nicht
- wirtschaftlich
- diffusionsfähig
- spannungsarm

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

- Nassabrieb: Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l, bzw. 130-140 ml/m²
- Glanzgrad: matt
- Maximale Korngröße: fein (<100 µm)

Gebinde-Größe: 12,5 l

Farbton:

Weiß
Über das ArcuMix-Mischsystem oder mit bis max. 0,2 % mit geeigneten Universal-Abtönkonzentraten tönbar. Je nach Farbton/Pigmentierung sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. Dichtstoffe, weichmacherhaltige Werkstoffe, etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

Verbrauch: Ca. 130-140 ml/m² auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr (genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln).

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur: Nicht unter +5 °C und über +30 °C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Dichte: Ca. 1,3 g/cm³.

Bindemittelbasis: Polymerdispersion

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 12 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort mit Wasser.

Trockenzeit: Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden mit sich selbst überarbeitbar. Nach ausreichender Trocknung (ca. 24 Std.) kann die Isolierfarbe auch dünn-schichtig mit Arculux® Innenfarben überarbeitet werden. Tiefere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung und können zudem die Isolierwirkung beeinträchtigen.

Untergrund: Bei fachgerechter Vorbehandlung geeignet im Innenbereich auf alle üblichen mineralischen Putze und Untergründe nach DIN EN 998-1 (MG PII, III, IVa, b, c), Gipskartonplatten, Rauhfaser, Glasfasertapeten, Beton, Faserzement, KS-Mauerwerk und festhaftenden Altanstrichen und ähnliche Oberflächen. Löst Styropor nicht an.

Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. BFS-Merkblätter und VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Bei Bedarf geeignete WULFF Grundierung einsetzen. Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Oberflächenbild (Isolierfähigkeit) und Haftung überprüfen.

Verarbeitung: Das Material ist streich-, roll- und spritzfähig. Bei Anstrichausführungen mit Streichwerkzeugen oder im Rollverfahren auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Vor Gebrauch gut

umrühren. Bei Airless-Spritzauftrag Material ggf. durchsieben. Zweimal unverdünnt streichen, rollen oder Airless spritzen. Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt, und darf nicht verdünnt werden.

Vor der Verarbeitung muss ArcuMix Isolierfarbe Aqua auf Farbtongenauigkeit geprüft werden. Farbtonbeanstandungen nach der Verarbeitung können nicht mehr anerkannt werden.

Bei Kunststoffuntergründen, wie zum Beispiel Tapeten auf Vinylschaumbasis, können Wechselwirkungen mit dem Untergrund zu einer Weichmacherwanderung (Klebwirkung auf der Oberseite) oder Geruchsbelästigung führen. Der Untergrund muss vorab auf entsprechende Wechselwirkung geprüft werden.

Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm, können die Oberfläche im Glanzgrad verändern, bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen (sogenannten Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch) führen.

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z.B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Spritzdaten:

Spritzdruck: 150-180 bar;
Düsengröße: 0,53 mm (0,021-0,026 inch);
Spritzwinkel: 40 °- 50 °;

Hinweise: Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben

TECHNISCHES MERKBLATT

unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN Vorschriften sind zu beachten.

Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Vor Gebrauch stets Etikett, Kennzeichnung und Produktinformation lesen und beachten. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

GISCODE: BSW20

(11 317 19)RB

Deklaration der Inhaltsstoffe: Polymerdispersion, Weißpigmente, anorganische Pigmente, silikatische Füllstoffe, Talkum, Wasser, Glycoether, Additive, Gebindekonservierungsmittel (Mischung chlorfreier Isothiazolinonverbindungen). Enthält Konservierungsstoffe: Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/a wb): 30 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält < 30 g/l VOC.

Entsorgungshinweis: Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

